

facettenreich



DER GEMEINDEBRIEF FÜR
DIE EVANGELISCHE
EDELSTEINGEMEINDE



**EVANGELISCHE
EDELSTEIN
GEMEINDE**

AUSGABE 5
APRIL BIS JUNI
2026



SEITE 3

SEITEN 8+9

SEITEN 7

SEITEN 16+17

SEITEN 14/15

SEITEN 20+21

SEITEN 22-25+28

AN(GE)DACHT

BERICHT VOM KONFIGUP 2026

AUSBLICK: KARWOCHE UND OSTERFEST

VERANSTALTUNGEN KIRCHE IM NATIONALPARK

GOTTESDIENSTE IN DER EDELSTEINGEMEINDE

NEUE SERIE: „KIRCHE IM ORT“

KINDER- UND JUGENDARBEIT, KINDERSEITE

NACHRUF

**„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen“
(1. Korinther 13,13)**

Die Ev. EDELSTEINGEMEINDE trauert um
Annegret Klara Johanna Horn

die am 28. Januar 2026 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Frau Horn war von 2008 bis 2023 für den Vorgänger von *facettenreich*, den *Kirchenboten* verantwortlich, zunächst in der Ev. Kirchengemeinde Idar, später Idarbachtal.

Gott, unser Herr, hat Frau Horn zu sich gerufen.
Wir nehmen Anteil an der Trauer der Angehörigen und finden Trost in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Für die Ev. EDELSTEINGEMEINDE
Timo Breuer, Pfarrer und Vorsitzender

Idar-Oberstein, im März 2025



Einführung auf der Lay

In einem Gottesdienst auf der Lay ist Jugendmitarbeiterin Melanie Füllmann (im Bild mit dem Rücken zur Gemeinde stehend) von Pfarrer Timo Breuer eingeführt worden. Segensworte sprach Kollegin Lisa Koster, die mit Melanie die Kinder- und Jugendarbeit in der Edelsteingemeinde koordiniert.

FOTO: MARTIN BACH

Redaktionsschluss für **Ausgabe 6** (Juli bis September 2026) von „*facettenreich* – Gemeindebrief der Ev. Edelsteingemeinde“, ist der **29. Mai 2026**.

Textbeiträge (einschl. Verfassername) bitte in MS-Word oder kompatibel im doc-Format per E-Mail an unsere E-Mail-Adresse redaktion.facettenreich@gmail.com

Fotos bitte per E-Mail im JPEG-Format mit Bildunterschriftsvorschlag sowie Name des Fotografen.

Gerne können Sie unseren Gemeindebrief durch eine Spende unterstützen. (Stichwort: Gemeindebrief) KSK Birkenfeld, IBAN DE 25 5625 0030 0000 3019 06, BIC BILADE55XXX

Internet-Auftritt der Ev. Edelsteingemeinde:

<https://www.obere-nahe.de/edelsteingemeinde>



EVANGELISCHE
EDELSTEIN
GEMEINDE

Impressum

Herausgeber: Der Bevollmächtigtenausschuss der Ev. Edelsteingemeinde

Verantwortlich für den Inhalt: Der Redaktionsausschuss: A. Fastenrath (Vorsitzender), T. Breuer (Stellv.), M. Kley, J. Kemmer, R. Bleh, S. Hagner, H. Holtermann, Tatjana Macher; V.i.S.d.P.: Pfarrer Timo Breuer

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: M. Bach, J. Schaedler, C. Wild, R. Bleh, J. Kemmer, M. Kley, S. Hoffmann (AWOosphäre), G. Wild, R. Lißmann, S. Hahn (Hospizdienst Obere Nahe), C. Hartenberger, T. Breuer, L. Koster, M. Füllmann, W. Steuckart, S. Hagner, I. Hub, H. Grates, Diakonisches Werk Obere Nahe (Suchtberatung, Schwangeren-Beratung), P. Paulus-Linn (Pastoraler Raum Hermeskeil)

Grafiken und Piktogramme: S. 2: Traueranzeige: KI-generiertes Foto von Caelestiss/Adobe Stock; S. 3: KI-generiertes Foto R. Bleh; S. 4: Muhammad/Adobe Stock; Jair Schaedler, S.5: Gina Sanders/Adobe Stock, Plakat AWOosphäre; S.6: Carsten Sommer/Fundus; S. 7: Plakat „Stabat Mater“, gestaltet von Christine Krause; S. 8: U. J. Alexander/Adobe Stock; S. 9: Monatsspruch Juni 2026,

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei S. 12: Ute Becker; S. 14/15: sugarstock/Adobe Stock, Carsten Sommer/Fundus, Eva Neumann/Fundus, Kirche mit Kindern EKIR; S. 16: Plakat Kirche im Nationalpark; S. 17: Heiko Herzog; Timo Breuer; S. 19: by-studio/Adobe Stock; S. 20: Collage mit Bildern von Claudia Hartenberger; S. 21: Suchtberatung Diakonie Obere Nahe; S. 22: Lisa Koster/Melanie Füllmann gestaltet via Canva; S. 23: ayelet_keshet/Adobe Stock; S. 24: oxie99/Adobe Stock; S. 25: Elena Schweitzer/Adobe Stock; S. 26: pronoiia/Adobe Stock; S. 27: Biljana/Adobe Stock, Planetz/Adobe Stock;

Layout: R. Bleh

Druck: PRINZ-DRUCK Print Media Idar-Oberstein

Auflage: 11.000 Stück

Die nächste Ausgabe von *facettenreich* (Juli bis September 2026) wird in Idar-Stadt, Idar-Lay, Algenrodt, Enzweiler, Göttsschied, Regulshausen und Tiefenstein am 27. Juni 2026 mit dem Wochenspiegel, in Gerach, Hattgenstein, Herborn, Hettenrodt, Kirschweiler, Leisel, Mackenrodt, Schollen, Siesbach, Veitsrodt und Vollmersbach durch Austräger ab dem 22. Juni 2026 verteilt werden.

Titelbild: Kirche in Kirschweiler, Foto von Claudia Hartenberger

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**DER STEIN, DEN DIE BAULEUTE VERWORFEN HABEN,
IST ZUM ECKSTEIN GEWORDEN.**

DAS IST VOM HERRN GESCHEHEN

UND IST EIN WUNDER VOR UNSEREN AUGEN.

DIES IST DER TAG, DEN DER HERR MACHT;

LASST UNS FREUEN UND FRÖHLICH AN IHM SEIN.

(Psalm 118, 22-24)

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!

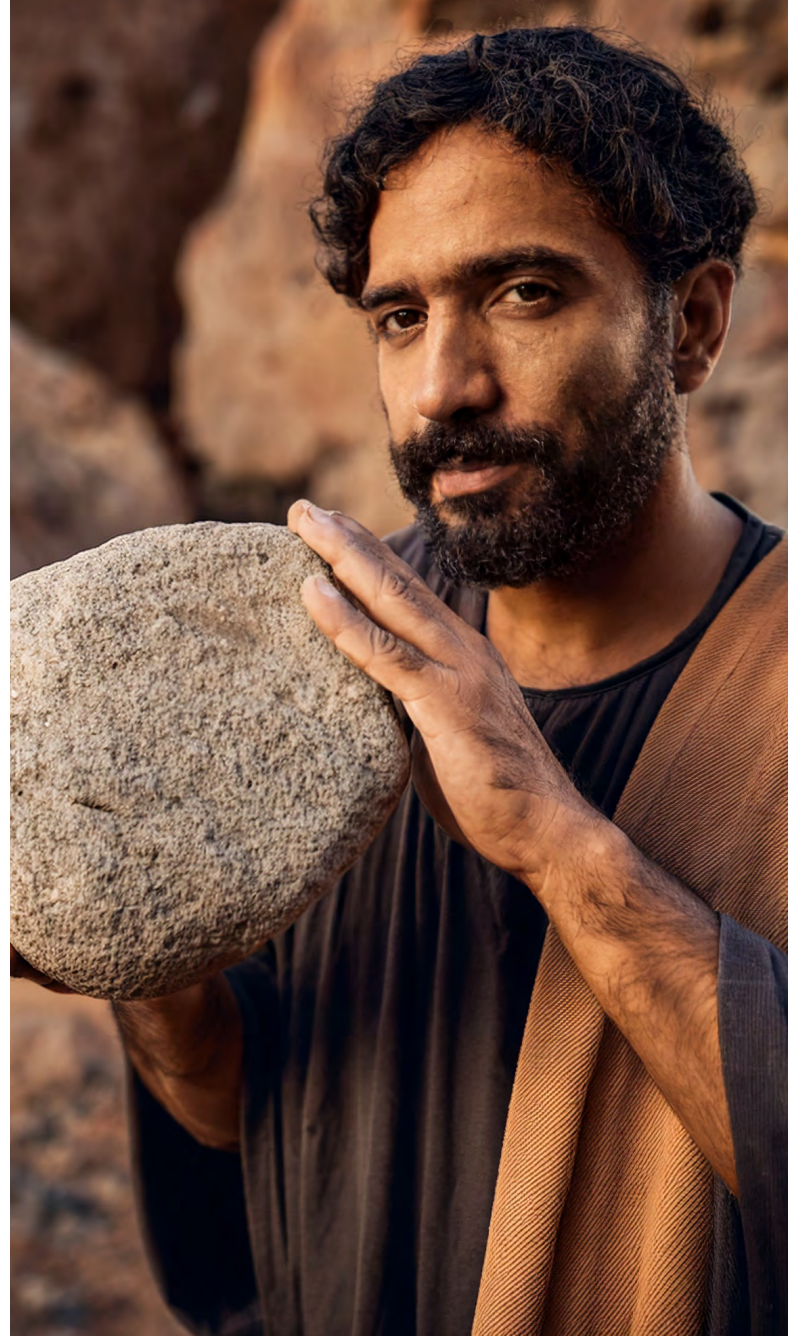
Das sind Worte aus dem Psalm, der über der Osterwoche steht. Der eine oder die andere kennen ihn vielleicht. Ich mag diese Sätze besonders, weil sie für mich so viel Lebensweisheit ausdrücken. „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.“

Da ist die Rede von etwas, was die Fachleute als unbrauchbar beurteilt haben. Es landet auf dem Abfallhaufen. Was und vor allem wen sortieren wir nicht alles aus? Obst mit einem braunen Fleck, Gemüse, das die Normgröße oder -form nicht hat, Dosen mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum. Kleider, deren Schnitt nicht mehr modern ist, Möbel, an denen wir uns sattgesehen haben. Menschen, die anders sind als wir, die den Normen nicht entsprechen, sortieren wir schnell in Schubladen: zu klein, zu dick, zu ungebildet, zu unbedeutend, zu weich, nicht von hier, zu alt, zu jung... Vielleicht haben wir ja auch selbst diese Erfahrung gemacht, nicht ins Raster des „Normalen“ zu passen, aussortiert zu werden.

In den letzten Jahren mache ich jedoch die Erfahrung, dass unsere Gewissheiten, unsere Normen ins Wanken geraten: Unsere Wegwerfmentalität weicht mehr und mehr einer nachhaltigen Betrachtungsweise. Lebensmittelverschwendung wird angeprangert und Upcycling ist voll im Trend. Müll wird wertvoller Rohstoff. Wir merken, dass der Umgang mit unserer Umwelt unsere Lebensgrundlagen zerstört.

Als ich noch in der Schule gearbeitet habe, habe ich oft die Erfahrung gemacht, dass Schülerinnen und Schüler, die im normalen Unterricht nicht besonders auffielen, bei Projekten oder bei der Vorbereitung von Veranstaltungen plötzlich ganz andere Seiten von sich zeigen konnten und über sich hinausgewachsen sind. Oder sie konnten im Praktikum ihre handwerklichen Fähigkeiten zeigen und so überzeugen. Wir Menschen sehen eben nur das, was vor Augen ist und manchmal auch nur das, was wir sehen wollen.

Ostern zeigt uns, dass bei Gott andere Maßstäbe gelten: der jüdische Junge, der im Stall geboren wird, schon als Säugling ins Ausland fliehen muss, der eine Zimmermannslehre hat, der uns lehrt, auch



die linke Wange hinzuhalten, wenn uns einer auf die rechte schlägt, der als Schwerverbrecher den elendsten aller Tode stirbt, der von aller Welt verlacht wird, ist der Retter der Welt und besiegt den Tod. „*Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.*“

Bei Gott ist alles möglich, für ihn ist alles möglich. Dieses Wort des Psalmbeters – oder vielleicht auch der Psalmbeterin – zeigt mir, dass mein Blick auf die Dinge nur ein vorläufiger ist. Dass es sich lohnt, genauer hinzuschauen und auch einmal eine andere Sichtweise einzunehmen. Es schenkt mir Hoffnung, dass nichts, aber auch gar nichts so bleiben muss, wie es ist oder mir erscheint.

Nach Karfreitag kommt Ostersonntag:

„DIES IST DER TAG, DEN DER HERR MACHT;

LASST UNS FREUEN UND FRÖHLICH AN IHM SEIN.“

Diese Freude und Hoffnung begleite uns durch die Zeit.

Ihre Pfarrerin Christine Wild



Stellenangebot

Das Gemeindebüro der Evangelischen Edelsteingemeinde zieht bald um in seine neuen Räumlichkeiten nach Herborn. Ab diesem Zeitpunkt suchen wir eine/n Raumpfleger/in (m/w/d) für 4 Stunden pro Woche, verteilt auf zwei Nachmittage à 2 Stunden, ab 15 Uhr. Die Raumpflegetätigkeit umfasst die Reinigung der Büroräume in der Hauptstraße 29 in Herborn. Die Vergütung und die sonstigen Vertragsbedingungen richten sich nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag – Kirchliche Fassung (BAT-KF).

Bewerbungen richten Sie bitte an

Evangelische Edelsteingemeinde
Hauptstraße 29
55758 Herborn
E-Mail: edelsteingemeinde@ekir.de



Dienstjubiläum: Tatjana Macher steht seit 25 Jahren im Dienst unserer Gemeinde

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum hat dieser Tage unsere Gemeindesekretärin **Tatjana Macher** (im Bild oben) gefeiert. Tatjana war bereits in der Kirchengemeinde Idar, später Idarbachthal beschäftigt; u.a. einige Jahre

als Küsterin der Stadtkirche. Im Namen der Kolleginnen und Kollegen überreichte Küster Jürgen Kemmer Tatjana einen Blumenstrauß und einen Gutschein. *facettenreich* gratuliert! FOTO: MICHAEL KLEY

Herzlich Willkommen in der Edelsteingemeinde: Jair Schaedler

Mein Name ist **Jair Schaedler** und ich freue mich sehr, mich Ihnen als Ihr Pfarrer in Probezeit vorzustellen. Geboren wurde ich in Toledo, Brasilien, doch meine familiären Wurzeln reichen tief in den Hunsrück: Mein Urgroßvater Stephan Schädler wanderte 1846 von Wederath nach Brasilien aus.

Nach meinem Studium der Philosophie, Theologie und Internationalen Beziehungen sowie einem Master in Kirchenrecht war ich viele Jahre als katholischer Priester tätig. Mein Weg führte mich dann zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Brasilien. Obwohl ich zwischen 2019 und 2025 in verschiedenen Bereichen wie Verwaltung und Personalwesen gearbeitet habe, spürte



ich immer den Ruf zurück in den pastoralen Dienst. Ich bin der Evangelischen Kirche im Rheinland und besonders Frau Superintendentin Jutta Walber sehr dankbar für diese neue Chance. Ein herzlicher Dank geht auch an Pfarrer Arndt Fastenrath für seine Unterstützung und an alle Kolleginnen und Kollegen der Edelsteingemeinde (Günter und Christine Wild, Timo Breuer), die mich so herzlich aufgenommen haben und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich bin gespannt darauf, Sie alle kennenzulernen und grüße Sie von Herzen!

Ihr Jair Schaedler



In eigener Sache: **facettenreich** erhalten?

Bei der Verteilung von **facettenreich** kommt es immer wieder in einigen Bezirken in Idar, Göttschied und Regulshausen zu Ausfällen. Uns erreichten Informationen, dass Adressen gar nicht beliefert werden. Was wir inzwischen klären konnten: Wenn Sie in einem der genannten Bereiche wohnen und an Ihrem Briefkasten einen „Bitte-keine-Werbung!“-Aufkleber haben, dann erhalten Sie **facettenreich** auch nicht, da unser Gemeindebrief in den „Wochenspiegel“ eingelegt ist.

Wir bemühen uns um Klärung in dieser Angelegenheit. Von daher unsere Bitte: Haben Sie eine Ausgabe von **facettenreich** nicht erhalten, melden Sie sich bitte **unbedingt** bei uns per E-Mail an redaktion.facettenreich@gmail.com. Teilen Sie uns bitte die Adresse mit, die nicht beliefert wurde. Diese Daten werden nur für Reklamationszwecke verwendet und anschließend gelöscht. Wir danken für Ihre Mitarbeit! REBECCA BLEH

Unser Gemeindebüro ist umgezogen

Wer kennt es nicht? Man schmiedet einen guten Plan – und irgendwann stellt man fest, dass er noch ein wenig zur Reife braucht. So erging es auch uns beim Umbau des Martin-Luther-Hauses in Herborn zum neuen Gemeindebüro. Ursprünglich sollte der Umzug bereits im November 2025 erfolgen. Doch wie so oft im Leben (und besonders gerne auf Baustellen), kam manches anders als gedacht. Nun ist es endlich so weit: Seit dem **9. März** finden Sie das Gemeindebüro der Ev. Edelsteingemeinde in den neuen Räumlichkeiten in der Hauptstraße 29, 55758 Herborn. Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag, von 8 Uhr bis 12 Uhr; nachmittags sind nur nach telefonischer Vereinbarung Termine möglich. Montags ist geschlossen. Telefonisch und per E-Mail erreichen Sie unsere Mitarbeitenden weiterhin unter den bekannten Kontaktdaten (Heftmitte). Es bleibt also vieles vertraut. Wir freuen uns sehr über die neuen Räume und auf viele Begegnungen am neuen Standort. Selbstverständlich möchten wir Ihnen das Gemeindebüro auch offiziell vorstellen: Ein Tag der Offenen Tür ist geplant. Der genaue Termin wird derzeit noch abgestimmt und rechtzeitig auf den üblichen Wegen bekanntgegeben. Bis dahin danken wir herzlich für Ihre Geduld – und freuen uns darauf, Sie künftig in Herborn begrüßen zu dürfen! STEFAN HAGNER

Ostermarkt bei der AWOosphäre

Aus der früheren Altenstube in Enzweiler ist mit der **AWOosphäre** ein offener Treffpunkt für alle Generationen entstanden. Das Projekt gehört zum AWO Ortsverein Idar-Oberstein und richtet sich ausdrücklich an alle Menschen – unabhängig von einer Mitgliedschaft. Im Mittelpunkt steht das Miteinander: ins Gespräch kommen, füreinander da sein, Gemeinschaft erleben. Kinder, Familien, Berufstätige und Seniorinnen und Senioren sollen hier einen Ort finden, an dem Begegnung selbstverständlich wird.

Regelmäßige Stammtische, Infoabende, kreative Angebote sowie eine englische Tee-Party laden zum Austausch ein. Auch das gemeinsame Kochen und Essen soll ein zentraler Bestandteil werden – denn wenn Menschen an einem Tisch zusammenkommen, entsteht Verbindung. Die AWOosphäre versteht sich als Raum des Neuanfangs. Aus Bestehendem wächst Neues – getragen von dem Gedanken, dass Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und offene Türen wichtige Werte für unser gesellschaftliches Leben sind.

Ein besonderes Zeichen dafür setzt der **Ostermarkt am 4. April**, der mit einer Andacht beginnt. Das Osterfest steht für Hoffnung und Neubeginn – und genau diesen Gedanken möchten wir gemeinsam feiern. Alle sind herzlich eingeladen, Teil dieser neuen Gemeinschaft zu werden. SABRINA HOFFMANN

AWOosphäre Enzweiler
Raum für Miteinander

Frühlingsfest

AWOosphäre ENZWEILER
Ostersamstag • 04. April 2026
Beginn 9.30 Uhr • Enzweiler

Programm:
Andacht mit Pfarrerin Christine Wild
Marktfrühstück
Ostermarkt
regional & handgemacht
Osterbasteln für Kinder
Kaffee & Kuchen
Leckeres vom Feuer & Salate
Slush & Eis

Abschluss:
Osterfeuer & Stockbrot

AWO Ortsverein Enzweiler
Kontakt: Sabrina Hoffmann
Lindenstraße 10 (Alte Schule)
55743 Idar-Oberstein

Für weitere Infos unserem
WhatsApp-Kanal folgen:

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29

Monatsspruch April 2026: Copyrightinweis: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

KONFIRMATIONEN 2026

**Konfirmation am 26. April, 11 Uhr
im Gemeindezentrum Lay
Pfarrer Timo Breuer**

Fiona Ann Engel
Demian Groß
Adrian Kerbs
Sebastian Klein
Marissa Jana Kopp
Alina Malikow
Sophie Marie Werle
Martin Wunder
Milan Dibooglu

Yannis Ian Heidrich
Lukas Hey
Delia Kowalsky
Justin Kruschel
Sebastian Murphy
Felix Schwierczek
Maline Stahn
Leni Jolie Turner

**Konfirmation am 3. Mai, 11 Uhr
im Gemeindezentrum Lay
Pfarrerinnen Christine Wild**

Marie Enke
Josie Lee Faller
Zoe Heidrich
Nick Herrherdt
Lennard Finn Herzog
Rocky Janzen
Laura Jungblut
Finja Kuhn
Ella Marx

Lilli Ursula Orth
Paul Rink
Jette Ida Ruppenthal
Jana Josefine Stümke
Noah Tatsch
Maximilian Weiß

**Konfirmation am 10. Mai
11 Uhr: Johanneskirche
Pfarrerinnen Christine Wild**

Laura Effgen
Lucas Franz
Chantal Frühauf
Ben Noah Galle

Anna-Lena Springer
Emilio Tries



**Konfirmation am 10. Mai
11 Uhr in Heiligenbösch
Pfarrer Timo Breuer**

Luisa-Marie Röhrig
Lia Jolie Bryant
Katharina Thordis Göbel
Tim Beermann

Ben-Liam Gottsmann
Theo Basten
Luke Mildenberger

**Konfirmation am 17. Mai um 11 Uhr in der Johanneskirche
Pfarrer Günter Wild**

Jule Adami
Nayla Adami
Lina Becker
Alina Boger
Adelina Braun

Ole-Bennet Brusius
Elina Ebertz
Lina Eckardt
Malin Gasper
Leana Ginder

Josefine Jung
Michel Künne
Taylor Kumar
Milena Papst
Leon Schwarz

Victoria Wild
Lukas Zeiler

Musik zur Todesstunde in der Johanneskirche

Nach den viel beachteten Aufführungen von J. S. Bachs Weihnachtsoratorium im Dezember in Offenbach und Bad Sobernheim arbeiten die ChorInitiative Bad Sobernheim (CIS), die Kantoreien Idar-Oberstein und Obere Nahe auch zu Ostern an einem musikalischen Meisterwerk zusammen: An Gründonnerstag und Karfreitag wird das Werk „**Stabat Mater**“ des englischen Komponisten Sir Karl Jenkins aufgeführt. Mit dem modernen Werk (Uraufführung war im Jahr 2008) wählt Jenkins die Tonsprache von Jazz, Pop, Musical und Filmmusik. Damit sollen mehr junge Menschen angesprochen werden. Im Werk wird eine persische Sängerin die Sprache und Musik, welche zur Zeit Jesu Christi gesungen und gesprochen wurde, als integralen Bestandteil der Komposition zu Gehör bringen. Das hebt den interkulturellen Aspekt des Werkes hervor.

Zur Passionszeit gehört auch, dass mit Lesungen und Gebeten der liturgische, gottesdienstliche Charakter hervorgehoben wird. Die ehrenamtliche Arbeit der Sängerinnen und Sänger sowie die kulturelle Präsenz in unserer Region sollen damit abgedeckt werden. Gerade auch, da in diesem Werk die persische Sängerin Maryam Akhondy den Aspekt der Gleichberechtigung der Frauen im Iran präsentiert und somit eine wichtige überkulturelle Arbeit in unserer Region getragen wird. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Kirchenmusik erhoben.

Konzerttermine

Die Aufführungen finden am Gründonnerstag, 2. April, 19 Uhr, in der Matthiaskirche in Bad Sobernheim (Konzertgottesdienst) und am Karfreitag, 3. April, um 15 Uhr



UNTER DEM KREUZ
Stabat Mater von Karl Jenkins
mit Schriftlesungen zu Gründonnerstag und Karfreitag

Gründonnerstag, 2. April, 19.00 Uhr · Matthiaskirche Bad Sobernheim
Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr · Johanneskirche Idar-Oberstein
Karfreitag, 3. April, 19.30 Uhr · Abteikirche Offenbach-Hundheim

ChorInitiative Sobernheim (CIS) · Kantorei Obere Nahe · Kantorei Idar-Oberstein
Maryam Akhondy, Gesang · Myriam Lißmann, Mezzosopran
Westpfälzisches Instrumentalensemble · Percussionsensemble Achim Seyler

Leitung: Roland Lißmann

Der Eintritt ist frei · Kollekte am Ausgang

zur Todesstunde Jesu in der Johanneskirche in Algenrodt und um 19.30 Uhr in der Abteikirche in Offenbach am Glan statt.

ROLAND LISSMANN

Unter der Borke: Einblicke in den Nationalpark

Über den Zustand und die Entwicklung des Nationalparks Hunsrück-Hochwald referiert am Dienstag, 28. April, 19 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Regulshausen, Zum Rehlengraben 1, Herr Hoffmann vom Nationalparkamt. Einen besonderen Blick wirft er dabei auf den Borkenkäfer, der für das Ökosystem des Waldes von hoher Bedeutung, zugleich aber einer der größten Schädlinge der Forstwirtschaft ist.

Ende April, Anfang Mai, machen sich die Borkenkäfer wieder auf: In Schwärmen fliegen sie aus auf der Suche nach Wirtsbäumen, in denen sie ihre Brut niederlegen können. Während das Nationalparkamt das Schwärmverhalten der Borkenkäfer beobachtet und über ihren Flug informiert, um Gegenmaßnahmen zum Schutz der angrenzenden Wälder ergreifen zu können, lässt es im Kerngebiet des Nationalparks die Käfer un-

gestört ihre Arbeit tun. Im Lauf der Jahre hat das dazu geführt, dass zwei Drittel aller Fichten im Schutzgebiet abgestorben sind. Der Anblick der verwüsteten Fichtenwälder erschreckt viele Wandererinnen und Wanderer; die Verantwortlichen des Nationalparks hingegen verfolgen das Geschehen mit großem Interesse. Sie beobachten, was auf diesen „Kalamitätsflächen“ geschieht, welche Pflanzen sich dort neu ansiedeln und welche Tiere dort heimisch werden. Denn sie sind davon überzeugt, dass die Natur sich erholt. Und dass das Bild, das sich den Wanderern und Spaziergängern in einigen Jahren zeigen wird, nicht nur naturgemäßer, sondern auch vielfältiger und attraktiver sein wird, als der dunkle Tann zuvor es war. Der Männerkreis Regulshausen-Göttschied lädt Sie zu dem Informationsabend herzlich ein. WOLFGANG STEUCKART



Edelsteingemeinde holt den Siegerpokal beim KonfiCup in der Mikado-Halle

Das Team der Evangelischen Edelsteingemeinde hat den KonfiCup des Kirchenkreises Obere Nahe 2026 gewonnen. Im Finale des Hallenfußballturniers gewannen die von Küster Michael Kley und VEKIO-Hausmeister Stephan Passmann trainierten Jugendlichen am 21. Februar in der Mikado-Halle in Idar gegen die Mannschaft der Ev. Kirchengemeinde Obere Nahe Fischbachtal I (Trainerin: Uta Engelmann) mit 1:0. Die Partie um Platz 3 gewann das Team der Ev. Hoffnungsgemeinde Nahe-Hochwald (Trainer-Team Leandro Hofstätter und Daniela Börger) gegen die Konfis aus der Ev. Kirchengemeinde Nahe-Glan (Trainerinnen: Christina Budenhofer und Denise Roth) mit 1:0.

In der Vorrunde schied das 5. Team des Turniers aus: die zweite Mannschaft der Kirchengemeinde Obere Nahe Fischbachtal, trainiert von Pfarrer Günter Wild. Er hielt auch die Andacht zum Auftakt des Hallenfußball-Turniers, in der er die Gemeinschaft als Parallele zwischen Glauben und Fußball hervorhob. Das Turnier, das im Kirchenkreis seit Jahren traditionell am ersten Samstag nach Aschermittwoch stattfindet, folgt besonderen Regeln. Erklärt wurden diese vor dem Anpfiff des ersten Spiels von Wilfried Ulrich, Leiter des Jugendreferats, das den KonfiCup seit vielen Jahren organisiert. Gemeinschaft, Fairness und Gleichstellung der Geschlechter

stehen an vorderster Stelle. Der Sieger erhält nicht nur einen Pokal, sondern darf für ein Jahr auch einen großen Wanderpokal beheimaten. Zum ersten Mal waren die Pokale in Pink gestaltet – wie Superintendentin Jutta Walber hervorhob, als Hommage an hervorragende Leistungen im Frauenfußball. Gestiftet wurden die Pokale von der GSL Groß GmbH.

Die Teams spielen mit Jungen und Mädchen: Mindestens zwei Spielerinnen müssen auf dem Platz stehen. Am Ende gibt es nicht nur einen Pokal für das Siegerteam, sondern auch für Platz zwei und drei sowie für die Mannschaft, die das fairste Turnier gespielt hat. In diesem Jahr war dies die Hoffnungsgemeinde Nahe-Hochwald, die einem anderen Team eine Spielerin ausgeliehen und damit die Vorrunde gerettet hat. Vom Preisgeld können die Konfis gemeinsam Pizza essen und dabei ein Team aus dem Turnier einladen. Eine schöne Geste im Sinne von Fairness und Gemeinschaft! Übrigens wurden bei der Bewertung auch die Erfahrungen der beiden Schiedsrichterinnen Sandy (Baumholder) und Sophie (Niederbrombach) mit einbezogen.

Die Pokale überreichte Superintendentin Jutta Walber an die Teams. Für alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und die fleißigen Helfer: innen gab es Medaillen, überreicht von Willi Ulrich. Herzlich bedanken wollen sich die Organisatoren auch bei der Kreissparkasse



Birkenfeld, die das Mittagessen gespendet hat. Die Evangelische Edelsteingemeinde darf sich nun auf eine weitere Runde im Hallenfußball freuen: Am 21. März wird in Hilden die Siegermannschaft der Ev. Kirche im Rheinland ermittelt; am 13. und 14. Mai

findet dann in Köln das Finale im EKD-KonfiCup statt. Die Edelsteingemeinde ist mit einer Mannschaft angetreten; ein zweites Team aus der Gemeinde kam aufgrund vieler krankheitsbedingter Ausfälle nicht zustande.
TEXT+FOTO: REBECCA BLEH

Vorrunde

Hoffnungsgemeinde Nahe-Hochwald - Kirchchengemeinde Nahe-Glan	0:2
Obere Nahe Fischbachtal I - Obere Nahe Fischbachtal II	3:0
Hoffnungsgemeinde - Edelsteingemeinde	0:0
Nahe-Glan - Obere Nahe Fischbachtal I	1:0
Obere Nahe Fischbachtal II - Edelstein	0:2
Hoffnung - Obere Nahe Fischbachtal I	0:1
Nahe-Glan - Edelsteingemeinde	0:1
Hoffnung - Obere Nahe Fischbachtal II	5:0
Edelstein - Obere Nahe Fischbachtal I	0:1
Nahe-Glan - Obere Nahe Fischbachtal II	4:2

Halbfinale

Obere Nahe Fischbachtal I – Hoffnungsgemeinde nach Neunmeter-Schießen	2:1
Nahe-Glan - Edelsteingemeinde	0:2

Spiel um Platz 3

Nahe-Glan – Hoffnungsgemeinde	0:1
-------------------------------	-----

Finalspiel

Obere Nahe Fischbachtal I – Edelsteingemeinde	0:1
---	-----

Männerkreis: Gespräche am Spielfeldrand

Von seinen Begegnungen mit Sportlerinnen und Sportlern unserer Region erzählt Sascha Nicolay am **Dienstag, 23. Juni, um 19 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Regulshausen, Zum Rehlengraben 1, Idar-Oberstein. Als einziger Redakteur des regionalen Sportteils der Nahe Zeitung hat Nicolay im Lauf der Jahre sowohl junge Talente und ihre Entwicklung beobachten als auch bekannte Athletinnen und Athleten aus früheren Zeiten interviewen dürfen.

Sport, so heißt es, sei die schönste Nebensache der Welt. Doch das ist bestenfalls die halbe Wahrheit. Denn Sport verlangt den Athletinnen und Athleten viel

ab: Es braucht Talent und Trainingsfleiß, spielerische Leichtigkeit und ein hohes Maß an Konzentration, den Willen zur unbedingten Leistung und die Fähigkeit zur Kooperation. Auch werden wir nur in wenigen Lebensbereichen so unmittelbar mit Erfolg und Niederlage konfrontiert sind wie im Sport. Sportberichterstattung erschöpft sich daher nicht in Zeiten, Weiten und Tabellen. Sie erzählt zugleich von den Höhen und Tiefen des Lebens anhand von Menschen, denen wir uns verbunden fühlen. Der Männerkreis Regulshausen-Göttschied lädt Sie zu dem Abend mit Herrn Nicolay herzlich ein.
WOLFGANG STEUCKART

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



**Die Hoffnung haben
wir als einen sicheren
und festen Anker
unserer Seele.**

Hebräer 6,19



Monatsspruch Mai: Text: Lutherbibel, revidiert
2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

AKTUELLES

Kidstreff findet in Götttschied statt

Der Kidstreff ist ein Gruppenangebot für Mütter und Väter mit Kindern ab einem Jahr. Er ergänzt die Beratung Schwangerer und ist somit Teil eines umfassenden Beratungsangebotes bei Schwangerschaft und Geburt im Diakonischen Werk Obere Nahe. Die monatlichen Treffen werden von pädagogischen Fachkräften begleitet und inhaltlich gestaltet. Neben Angeboten zur Sinnes- und Bewegungsanregung und kurzen Inputs zu Themen rund um die kindliche Entwicklung, besteht bei einem gemeinsamen Frühstück ausreichend Zeit für den gegenseitigen Austausch und das Knüpfen sozialer Kontakte. Wer mehr über uns erfahren möchte, ist herzlich zu den monatlichen Treffen eingeladen. Der Kidstreff findet im Ev. Gemeindehaus Götttschied statt.

Die nächsten Termine

- Donnerstag, 23. April, von 10 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 28. Mai, von 10 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 25. Juni, von 10 bis 12 Uhr

Anmeldung zum Konfi-Unterricht

Am 25.03.26 fanden die Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht statt. Die Jugendlichen erhielten eine persönliche Einladung per Post. Leider kommt es immer wieder vor, dass nicht alle auf diesem Weg erreicht werden. Falls Sie also bisher keine Einladung erhalten haben, Ihr Kind aber zwischen dem 1.7.2012 und dem 30.9.2013 geboren ist, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro (06781/4587315). Die Anmeldung ist natürlich noch möglich. Benötigt werden Stammbuch/Geburtsbescheinigung und, falls vorhanden, die Taufurkunde. **CHRISTINE WILD**

Letzte-Hilfe-Kurse beim Hospizdienst Obere Nahe

Der ambulante Hospizdienst Obere Nahe bietet auch in diesem Jahr wieder Letzte-Hilfe-Kurse an. Es werden Informationen vermittelt rund um das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende, denn Zuwendung ist das, was jeder am Ende des Lebens braucht. Dieser Kurs hilft, den Tod als Teil des Lebens zu begreifen. **STEPHANIE HAHN**

Kurs-Termine 2026

10 • Donnerstag, 9. April 2026, von 17 bis 21 Uhr

- Mittwoch, 5. August, von 17 bis 21 Uhr
- Samstag, 14. November, von 10 bis 14 Uhr

Anmeldung erforderlich:

Wenn Sie sich für einen der Kurse registrieren möchten, melden Sie sich bitte beim Ambulanten Hospizdienst Obere Nahe an:

Hauptstr. 105

55743 Idar-Oberstein

☎ 06781 - 509 11 70

✉ kontakt@hospizdienst-obere-nahe.de

Martin Luther Haus: Es tut sich was auf der Baustelle

Seit einigen Wochen herrscht nun Hochbetrieb auf der Baustelle auf dem Grundstück des ehemaligen Martin-Luther-Hauses in Idar. Die Arbeiten am Untergrund sind nach vielen unvorhergesehenen Schwierigkeiten abgeschlossen und die ersten Wände stehen bereits. Wir hoffen, den Bau in diesem Sommer abschließen zu können. Dies bedeutet auch, dass wir ab dem Sommer die Stadtkirche wieder als Gottesdienststätte nutzen können.

Der ursprüngliche Plan des Bauteams, die Stadtkirche am Karfreitag wieder zu eröffnen, mussten wir aufgrund des witterungsbedingten langen Stillstandes der Baustelle am Ende des vergangenen und zu Beginn des neuen Jahres leider ändern. Zwar wäre ein Gottesdienst theoretisch möglich gewesen, aufgrund der Baustellensicherung und der gelagerten Dachpaneele sind die Wege in die Stadtkirche aber sehr begrenzt und nicht für alle Gemeindeglieder sicher. Zudem gibt es zur Zeit noch keine funktionierende Toilettenanlage.

Der erste Gottesdienst in der Stadtkirche nach der nun sehr langen Schließung findet **im Rahmen der Sommerkirche am 2. August** um 11 Uhr mit mir, Pfarrer Timo Breuer, statt. Wir können die Gemeindeglieder nur um Verständnis für die lange Schließung bitten. Alle am Bau Beteiligten bemühen sich um eine schnellstmögliche Fertigstellung. Für das Bauteam der Evangelischen Edelsteingemeinde:
PFARRER TIMO BREUER

Liederabend in der Abteikirche Göttschied

Lieblingslieder

Ein Liederabend mit Werken von u. a.
Franz Schubert & Robert Schumann

Johanna & Florian Rosskopp, Gesang
Larissa Kurmatschewa, Klavier



am 13.06.2026 um 18.00 Uhr Abteikirche Göttschied, Idar-Oberstein
Eintritt frei. Spenden erbeten.

In Kirschweiler

Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten im **Ev. Gemeindehaus** Kirschweiler jeweils um 10:30 Uhr:

- Samstag, 25. April 2026
- Samstag, 30. Mai 2026
- Samstag, 27. Juni 2026

In Veitsrodt

Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten



in der **Ev. Kirche** in Veitsrodt, jeweils um 10:30 Uhr:

- Sonntag, 12. April 2026
- Sonntag, 3. Mai 2026
- Sonntag, 7. Juni 2026

In Leisel

Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten im **Pfarrsaal Leisel**, jeweils von 9 bis 12 Uhr:

- Samstag, 25. April 2026
- Samstag, 23. Mai 2026
- Samstag, 20. Juni 2026

Jesus spricht zu Thomas:
**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Monatsspruch April: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Küsterin Ute Becker am Altjahrsabend in den Ruhestand verabschiedet

Die Evangelische Edelsteingemeinde hat im Silvestergottesdienst ihre langjährige Küsterin Ute Becker (Foto) in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 2009 hat Ute Becker ihre Tätigkeit, zunächst in der Kirchengemeinde Idar, dann in der Kirchengemeinde Idarbachtal und zuletzt in der Edelsteingemeinde ausgeübt. Zunächst hat sie die Vertretung der ehemaligen Küsterin Tatjana Macher an der Stadtkirche übernommen, den Seniorennachmittag sowie das Fahren der Senioren mit dem Gemeindebus.

Seit 2015 war Ute Becker dann fest in der Gemeinde angestellt. Im Namen des BVA der Ev. Edelsteingemeinde danke ich Ute Becker dafür, dass sie ihre Ga-

ben und Kräfte in unserer Kirchengemeinde eingesetzt hat. Ich erinnere mich zum Beispiel an die Kekse und Plätzchen, die Ute Becker immer extra vor den Konfi-Stunden aufgefüllt hat, damit die Konfis in der Pause etwas zum Knabbern haben oder auch die unzähligen Fahrten, die sie für unsere Seniorinnen und Senioren gemacht hat, um den Menschen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen. Oder auch jedes mal, wenn ich wieder kurz vor einem Gottesdienst eine mehr oder minder verrückte Idee hatte und Ute Becker diese dann mit mir umgesetzt hat. Ich danke ihr, dass sie diese Ideen immer mitgemacht hat.

Nun ist die Zeit gekommen, Abschied von dieser Aufgabe zu nehmen und den verdienten Ruhestand zu genießen. Wir danken Ute Becker für ihren Einsatz, ihre Arbeit und ihre Treue.

FÜR DEN BVA: PFARRER TIMO BREUER

Anzeige

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Obere Nahe

Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.
Hauptstraße 110
55743 Idar-Oberstein

So erreichen Sie uns:

Telefon: 06781 - 509 11 70

Mobil: 0170 - 830 55 56

E-Mail: kontakt@hospizdienst-obere-nahe.de

Internet: www.hospizdienst-obere-nahe.de



Verwaltung der Ev. Edelsteingemeinde	Gemeindebüro, Hauptstraße 29, 55758 Herborn ☎ 06781- 458730, Fax: 45 873-17
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 8 Uhr bis 12 Uhr; nachmittags nur nach telefonischer Absprache. Montags ist das Gemeindebüro geschlossen.	Anja Fuchs: ✉ anja.fuchs@ekir.de ; edelsteingemeinde@ekir.de ☎ 45 873-10 Tatjana Macher: ✉ tatjana.macher@ekir.de ☎ 45 873-11 Nathalie Rickes: ☎ 45 873-15, ✉ gemeindebuero.edelsteingemeinde@ekir.de Miryam Torres König: ☎ 45 873-14, ✉ miryam.torres_koenig@ekir.de
Datenschutzbeauftragter: Johannes Mönter	☎ 0251-9 22 08-247, ✉ Johannes.Moenter@curacon.de
Kirchenmusik	Jürgen Schneider, ☎ 06781-41 294, ☎ mobil: 0175-41 34 744, Fax: 981798, ✉ J.Schneider-Musikdirektor@t-online.de
	Cornelia Möckel, Leiterin des Flötenensembles, ☎ 06781- 46361
Vereinigte Ev. Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Obere Nahe (VEKIO) Geschäftsführung: Kerstin Schneider + Claudia Bauer	Hauptstraße 189, 55743 Idar-Oberstein ✉ vekio@ekir.de ✉ kerstin.schneider.1@ekir.de ☎ 06781- 407-82 ✉ claudia.bauer@ekir.de ☎ 06781- 407-84
Kindertagesstätte Am Markt	Leitung: Bärbel Gosert, ☎ 06781-5142 490, ✉ ammarkt@vekio.de
Kindertagesstätte Algenrodt	Leitung: Katrin Eckardt, ☎ 06781-42 499, ✉ algenrodt@vekio.de
Kindertagesstätte Johanneskirche	Leitung: Michaela Schuch, ☎ 06781-1007, ✉ johanneskirche@vekio.de
Kindertagesstätte Tiefenstein	Leitung: Melanie Kaufmann, ☎: 06781-31 177, ✉ tiefenstein@vekio.de
Kindertagesstätte Flachsspreite	Leitung: Ellen Brenner, ☎ 06781-42 237, ✉ flachsspreite@vekio.de
Jugendarbeit in der Ev. Edelsteingemeinde	✉ jugendleitung.edelsteingemeinde@ekir.de
Lisa Koster Melanie Füllmann	☎ Mobil 0151 - 53238699 ☎ Mobil 0171 - 9824735
Verwaltungsamt des Ev. Kirchenkreises Obere Nahe	Vollmersbachstr. 22, 55743 Idar-Oberstein, ☎ 06781- 407-0, Fax: 407-47, ✉ verwaltungsamt.obere-nahe@ekir.de ; Internet: www.obere-nahe.de
Kirchliche Sozialstation Idar-Oberstein e. V.	Hauptstr. 99, 55743 Idar-Oberstein, ☎ 94 45-0, Fax: 94 45 50 ✉ info@ks-io.de , Internet: www.kirchlichesozialstation.de
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe <i>Info Punkt, Familie/Schwangerschaft/Sexualität, Kirchlicher Sozialer Dienst, Kleiderkammer, Diakonie heizt ein, Beratung zu Bildung und Teilhabe, Kita Sozialarbeit in der Verbandsgemeinde Birkenfeld</i>	Wasenstr. 21, 55743 Idar-Oberstein, ☎ 06781-5163500 Internet: www.diakonie.obere-nahe.de ✉ diakonisches.werk@obere-nahe.de
Diakonisches Werk – Standort Pappelstraße 1 + Pappelstraße 3 <i>Suchtberatung + Schuldnerberatung</i>	Pappelstr. 3, 55743 Idar-Oberstein ✉ suchtberatung@obere-nahe.de + schuldnerberatung@obere-nahe.de ☎ 06781-5163560 ☎ 06781-5163530
SEELSORGEBEZIRK VON TIEFENSTEIN BIS HATTGENSTEIN	
Pfarrer Arndt Fastenrath	Granatweg 6, 55743 Idar-Oberstein, ☎ 06781-31 577, mobil: 0160-90 53 9434 ✉ arndt.fastenrath@ekir.de
Pfarrer Günter Wild	Hauptstr. 40, 55743 Kirschweiler, ☎ 0151-29 14 02 57 ✉ guenter.wild@ekir.de
Pfarrer (in der Probezeit) Jair Schaedler	Hauptstr. 64, 55743 Idar-Oberstein; ☎ 0171 4778826 ✉ jair.schaedler@ekir.de
Küster Heiligenbösch, Siesbach (Hattgenstein)	Susanne Hoffmann ☎ 06787-1284
Küsterin Kirschweiler	Claudia Hartenberger, ☎ 06781- 98 80 618, ☎ mobil: 0175-4029353
Gemeindehaus Kirschweiler	☎ 06781-33 483
SEELSORGEBEZIRK VON GÖTTSCHIED BIS ENZWEILER	
Pfarrerin Christine Wild	Hauptstr. 40, 55743 Kirschweiler, ✉ christine.wild@ekir.de ☎ mobil: 0175-33 11 590
Küster Johanneskirche	Jürgen Kemmer ☎ 06781 - 56 24 24
Johanneskirche	☎ 06781 -50 96 33
Küsterin Göttschied	Katharina Tschertow ☎ 06781- 2176456
SEELSORGEBEZIRK VON IDAR STADT BIS HERBORN	
Pfarrer Timo Breuer	Wagnersweg 4, 55765 Birkenfeld, ☎ mobil: 0163-6780533, ✉ timo.breuer@ekir.de
Küster Stadtkirche Idar	Tobias Kemmer, ☎ 0173 - 5187540, ✉ kmtobias@web.de
Küster Lay/Vollmersbach	Michael Kley, ☎ 06781 - 56 76 886, ✉ kuester_lay@yahoo.de
Küsterin Veitsrodt	Michaela Hoffmann, ☎ mobil: 0176-70702365
MILITÄRISCHER SEELSORGEBEREICH	
Militärpfarrer Karl-Martin Unrath	Militärpfarramt: ✉ EvMilPfarramtIdarOberstein@bundeswehr.org , ☎ 06781 - 51 22 90
Militärseelsorgeassistentin	Kerstin Hebel: ☎ 51 22 91, ✉ kerstinhebel@bundeswehr.org

Datum	Idar-Lay bis Herborn	Göttschied bis Enzweiler	Tiefenstein bis Hattgenstein
Grün- donnerstag, 02.04.26		18 Uhr Johanneskirche Am Rilchenberg 35, I-O Agapefeier C. Wild	 18 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse 1 Fastenrath
Karfreitag, 03.04.26		 11 Uhr Abteikirche Göttschied Göttschieder Straße 43, I-O G. Wild 15 Uhr Johanneskirche Am Rilchenberg 35, I-O Musik zur Todesstunde Jesu Breuer	 9:30 Uhr Kirche Siesbach Kirchweg Breuer
Karsamstag, 04.04.26			 22 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse 1 Breuer  23:30 Uhr Kirche Heiligenbösch Prädikant Dehn
Oster sonntag, 05.04.26	 9:30 Uhr Kirche Veitsrodt Kirchstr. 18 Fastenrath	11 Uhr Abteikirche Göttschied Göttschieder Str. 43, I-O Familiengottesdienst G. Wild	 11 Uhr Kirche Siesbach Kirchweg Fastenrath
Oster montag, 06.04.26	11 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite Flachsspreite 3 (Zufahrt über Hohwies), I-O Prädikantin Grates 	9:30 Uhr Gemeindehaus Regulshausen Zum Rehlengraben 1 Prädikantin Grates 	
Samstag, 11.04.26	18 Uhr Kirche Veitsrodt Kirchstr. 18 Prädikant Dehn		
Sonntag, 12.04.26	10:30 Uhr Kirche Veitsrodt Kindergottesdienst  Kirchstr. 18 Kigo-Team	9:30 Uhr Johanneskirche Am Rilchenberg 35, I-O Prädikant Dehn 11 Uhr Abteikirche Göttschied Göttschieder Str. 43, I-O Pfr. i.R. Steuckart	11 Uhr Kirche Heiligenbösch Prädikant Dehn
Samstag, 18.04.26		18 Uhr Abteikirche Göttschied Göttschieder Str. 43, I-O Prädikant Grill	
Sonntag, 19.04.26	11 Uhr Kirche Veitsrodt Kirchstr. 18 Prädikant Grill		9:30 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse 1 Prädikant Grill
Freitag, 24.04.26	 18:15 Uhr St. Peter + Paul Mainzer Str. 35, I-O Ökum. Friedensgebet		
Samstag, 25.04.26			 9 Uhr Pfarrsaal Leisel Hauptstraße 27 Kindergottesdienst / Pfrin i.R. Bock 10:30 Uhr Gemeindehaus Kirschweiler Rudolf-Opitz-Platz 4  Kindergottesdienst Kigo-Team 18 Uhr Kirche Siesbach Kirchweg Fastenrath
Sonntag, 26.04.26	11 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite  Konfirmation Flachsspreite 3, I-O Breuer	11 Uhr Gemeindehaus Regulshausen Zum Rehlengraben 1, I-O Fastenrath	
Samstag, 02.05.26	 18 Uhr Kirche Veitsrodt Kirchstr. 18, Veitsrodt Breuer		
Sonntag, 03.05.26	10:30 Uhr Kirche Veitsrodt  Kindergottesdienst Kirchstr. 18 Kigo-Team  11 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite Konfirmation (Kirschweiler) Flachsspreite 3, I-O C. Wild 	 11 Uhr Johanneskirche Am Rilchenberg 35, I-O Breuer	 9:30 Uhr Kirche Heiligenbösch Breuer
Samstag, 09.05.26		18 Uhr Abteikirche Göttschied Göttschieder Str. 43, I-O Prädikantin Grates	
Sonntag, 10.05.26	9:30 Uhr Kirche Veitsrodt Kirchstr. 18 Prädikantin Grates	 11 Uhr Johanneskirche Konfirmation (Algenrodt) Am Rilchenberg 35, I-O C. Wild 	11 Uhr Kirche Heiligenbösch Konfirmation (Samstagsgruppe) Breuer 
Donnerstag, 14.05. Christi Himmelfahrt	Gemeindegewandung mit dem Ziel Königswaldhalle in Herborn Breuer / Prädikant Grill / Uhrzeit wird noch bekannt gegeben		

Datum	Idar-Lay bis Herborn	Götschied bis Enzweiler	Tiefenstein bis Hattgenstein
Samstag, 16.05.26	18 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite Flachsspreite 3 (Zufahrt über Hohwies), I-O Fastenrath		
Sonntag, 17.05.26		9:30 Uhr Gemeindehaus Regulshausen Zum Rehlengraben 1, I-O Fastenrath  11 Uhr Johanneskirche Konfirmation (Götschied) Am Rilchenberg 35, I-O G. Wild	11 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse 1 Fastenrath
Samstag, 23.05.26			9:00 Uhr Pfarrsaal Leisel Hauptstraße 27  Kindergottesdienst Pfrin. i.R. Bock
Pfingst- sonntag, 24.05.26	 9:30 Uhr Kirche Veitsrodt Kirchstr. 18 Breuer	 11 Uhr Abteikirche Götschied Götschieder Str. 43, I-O Prädikantin Grates	 11 Uhr Kirche Heiligenbösch Breuer
Pfingst- montag, 25.05.26	11 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite Flachsspreite 3 (Zufahrt über Hohwies), I-O Ökum. Gottesdienst Fastenrath / Stürmer		
Freitag, 29.05.26	 18:15 Uhr St. Peter + Paul Mainzer Str. 35, I-O Ökum. Friedensgebet		
Samstag, 30.05.26			10:30 Uhr Gemeindehaus Kirschweiler  Kindergottesdienst Rudolf-Opitz-Platz 4 Kigo-Team 18 Uhr Kirche Siesbach Kirchweg G. Wild
Sonntag, 31.05.26	9:30 Uhr Kirche Veitsrodt Kirchstr. 18 G. Wild	11 Uhr Abteikirche Götschied Götschieder Str. 43, I-O Prädikant Paul	
Samstag, 06.06.26			18 Uhr Kirche Heiligenbösch Breuer
Sonntag, 07.06.26	10:30 Uhr Kirche Veitsrodt  Kindergottesdienst Kirchstr. 18 Kigo-Team Gottesdienst anlässlich der Jazztage (Schleiferplatz Idar) Breuer / Stürmer Uhrzeit wird noch bekannt gegeben	9:30 Uhr Johanneskirche Am Rilchenberg 35, I-O Prädikant Grill	
Samstag, 13.06.26		 18 Uhr Gemeindehaus Regulshausen Zum Rehlengraben 1 Prädikantin Möckel	
Sonntag, 14.06.26	 18:15 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite Flachsspreite 3 (Zufahrt über Hohwies), I-O Prädikantin Möckel		 9:30 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse 1 Prädikantin Möckel
Samstag, 20.06.26	Ab 16 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite, Flachsspreite 3 (Zufahrt über Hohwies) + Gemeindefest		 9 Uhr Pfarrsaal Leisel Hauptstraße 27 Kindergottesdienst Pfrin. i.R. Bock
Sonntag, 21.06.26		9:30 Uhr Johanneskirche Am Rilchenberg 35, I-O C. Wild	11 Uhr Kirche Siesbach Kirchweg C. Wild
Freitag, 26.06.26	 18:15 Uhr St. Peter + Paul Mainzer Str. 35, I-O Ökum. Friedensgebet		11 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse Fastenrath
Samstag, 27.06.26			10:30 Uhr Gemeindehaus Kirschweiler  Kindergottesdienst Rudolf-Opitz-Platz 4 Kigo-Team
Sonntag, 28.06.26			 11 Uhr Kirche Heiligenbösch Sommerkirche Prädikant Loup Dehn

 = mit Abendmahl  = Friedensgebet/ Friedensandacht   = Kinderkirche  = Sommerkirche

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- **AWO Seniorenzentrum, Turnhallenstraße:** Montag, 13.04.26 + 15.06.26, immer um 10 Uhr
- **Seniorenwohnanlage Grimm, Tiefenstein:** Montag, 13.04.26 + 15.06.26, immer um 15:30 Uhr
- **Seniorenheim Abendfrieden, Kirschweiler:** Freitag, 17.04.26 + 19.06.26, immer um 10:30 Uhr

KIRCHE IM NATIONALPARK



Frühlings- & Sommerprogramm Kirche im Nationalpark



20.03., 18 Uhr
Taizé Gebet in der
Nationalparkkirche
in Muhl

17.03., 10.00 Uhr
Pilgerwanderung zum
"St Patricks Tag"

21.03., 10.00 Uhr
Pilgerwanderung
zum Frühlingsanfang

17.05., 13.00 Uhr
Pilgerwanderung "Brunnen
der Kraft" im Zauberwald
bei Oberhambach

14.05., 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
am Hunsrückhaus am
Erbeskopf

Weitere Informationen



www.nationalparkkirche.de

25.05., 17.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
am Saustäbel bei
Rinzenberg

19.05., 10.00 Uhr
Pilgerwanderung...
Infos folgen

03.06., 14.00 Uhr
Wanderung für Menschen mit
Beeinträchtigungen -
Nationalpark - Inselftour
Thranenweiher

26.06., 18.00 Uhr
Waldmesse an der
Blockschneise in der
Nähe von Muhl

19.07., 13 Uhr
Pilgerwanderung
"Fließende Energie" bei
Abentheuer

„Geselle trifft Gazelle“: Einzigartiges Projekt des Malerhandwerks in Ruanda wird vorgestellt

Ein einzigartiges Projekt des Handwerks stellt Malermeister Heiko Herzog am **Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr**, im Ev. Gemeindehaus Regulshausen, Zum Rehlengraben 1, Idar-Oberstein, vor. Seit 2013 fahren jedes Jahr sieben bis zehn Auszubildende bzw. Gesellinnen und Gesellen des Maler- und Lackiererhandwerks nach Ruanda, um dort mit ruandischen Berufsschülern gemeinsam an sozialen Projekten und Einrichtungen zu arbeiten.

Seit mehr als vier Jahrzehnten besteht zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda eine Partnerschaft, seit mehr als zehn Jahren führt das Projekt „**Geselle trifft Gazelle**“ junge Menschen aus beiden Ländern bei der Arbeit zusammen. Ausgeführt werden klassische Malerarbeiten wie Decken- und Wandanstriche sowie Lackierarbeiten an Möbeln und Türen. Dabei wird, was auch das Foto von Heiko Herzog eindrucksvoll zeigt, ausschließlich mit Materialien und Werkzeugen gearbeitet, die im Land vorhanden sind, damit die jungen ruandischen Malerinnen und Maler die Arbeiten nach Abreise

ihrer deutschen Kollegen fortsetzen und das Gelernte auch künftig einsetzen können. Obwohl der Aufenthalt in Ruanda nicht lange dauert, hinterlässt die gemeinsame Arbeit bei allen Beteiligten tiefe Eindrücke. Malermeister Heiko Herzog freut sich, seine Erlebnisse mit Ihnen zu teilen. Der Männerkreis Regulshausen-Götschied lädt Sie dazu herzlich ein. **WOLFGANG STEUCKART**



Kurz notiert

Präventionsveranstaltung zum Thema „Sicher leben im Alter“ in Kirschweiler

Der Ev. Frauenverein Kirschweiler lädt am Mittwoch, 15. April, ein zu einer Präventionsveranstaltung speziell für Seniorinnen und Senioren. Jürgen Frohn vom **Team zentrale Prävention der Polizei Trier** sensibilisiert und klärt auf über Gefahren, die an der Haustür, am Telefon oder übers Internet lauern können. Der Vortrag findet um 14 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Rudolf-Opitz-Platz 4, statt. Herzliche Einladung und bitte gerne weitersagen. **R. BLEH**

Spirituelle Wanderung der Trauerherberge am Nationalpark „Brunnen der Kraft“

Eine spirituelle Wanderung der Trauerherberge am Nationalpark findet am **Sonntag, 17. Mai 2026, ab 13 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Zauberswald, Am Sauerbrunnen 1, 55765 Oberhambach. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos. Die Strecken sind zwischen 5,5 und 9,5 Kilometer lang. Um besser planen zu können, bitten wir Sie sich anzumelden; per E-Mail an info@trauerherberge-am-nationalpark.de oder telefonisch unter 06782 - 98 13 64 (AB nutzen). Auch Kurzentschlossene sind willkommen. **G. PAULUS-LINN**

„Helau!!!“ auf der Lay

Der zweite karnevalistische Gottesdienst der Edelsteingemeinde und Idarer Karnevalsgesellschaft (IKG) fand am 18. Januar 2026 im Gemeindezentrum Idar-Lay statt. Über 100 Menschen feierten, sangen und schunkelten gemeinsam im Festgottesdienst. Nach dem Gottesdienst wurde bei Würstchen und Weck noch weiter zusammen gesessen und viele Gespräche geführt. Ich danke allen die an diesem Gottesdienst beteiligt waren; insbesondere der Idarer Karnevalsgesellschaft und dem Schützenverein 1858 Idar-Oberstein. Das letzte Mal haben wir sicher nicht zusammen gefeiert: Die Planungen für den dritten karnevalistischen Gottesdienst 2027 haben bereits begonnen. **TEXT: TIMO BREUER**



Geschunkel im Gemeindezentrum Lay: Die IKG sorgte im Gottesdienst für Karnevalsstimmung. **FOTO: MICHAEL KLEY**

Was Leib und Seele gut tut



Beim Adventsnachmittag im Dezember lasen die Frauen u.a. aus dem Mundart-Werk „E scheen Bescherung“ von Irene Busch. Gelesen wurde auch bei dem Faschingstreffen Anfang Februar (unser Bild unten): über die Geschichte der Weiberfastnacht. Fotos (2): I. HUB

Rückblick auf den Adventsnachmittag

Besinnlicher Adventsnachmittag am 12.12.2025:

Unsere Kaffeetafel hatten wir mit Tannenzweigen, Kerzen und vielen Windlichtern geschmückt. Verschiedene Sorten von leckeren Weihnachtsplätzchen standen auf den Tischen, dazu gab es Kaffee und Tee. Unsere Ulla brachte nachträglich zu ihrem runden Geburtstag einen leckeren, saftigen Kuchen für unsere Kaffeetafel mit. Aus Hanns-Dieter Hüschs „**Das kleine Weihnachtsbuch**“ hörten wir wunderschöne und nachdenkliche Psalmen und lustige Weihnachtserzählungen. Leider ist er seit einigen Jahren nicht mehr unter uns. Jedoch lieben wir heute noch immer seine humorvollen Geschichten in seinem rheinischen Dialekt.

Ruth, unsere Expertin für das Vortragen von Mundartgedichten und Erzählungen, hatte uns ein Buch von Irene Busch mitgebracht. Zwei Weihnachtsbegebenheiten trug sie gestenreich vor und zwar „**E scheen Bescherung**“ und „**Zom Gleeck dauert Weihnachte nur 3 Daach!**“ Damit erntete sie viele Lacher von uns. Viele Adventslieder durften hierbei auch nicht fehlen.

Das alte Jahr 2025 ist so schnell wieder Vergangenheit geworden - mit unseren erfüllten oder unerfüllten Träumen! Hoffnungsvoll begrüßten wir **Anfang Februar** verspätet das Neue Jahr 2026, da unser Termin im Januar wegen Winterwetters ausfallen musste. Mit prickelndem Sekt stießen wir alle auf das Neue Jahr an. Passend zur Faschingszeit war unser Tischschmuck. Wir hörten einige lustige Beiträge, die durch fröhliche **18** Gesangseinlagen begleitet wurden. Außerdem erfuhren wir, dass in Beuel anno 1824 die Wei-

berfastnacht durch einen Aufstand der Waschfrauen gegründet wurde. Die interessante Geschichte trägt



den Titel „**Männer müssen draußen bleiben**“. Nun waren wir bestens informiert. Für uns alle war dies ein besonderer Nachmittag, da wir den 90. Geburtstag von Rheinilde Becker nachfeierten, die ein reichhaltiges Buffet aufstichtete.

Weitere Termine im Ev. Gemeindehaus Kirschweiler:

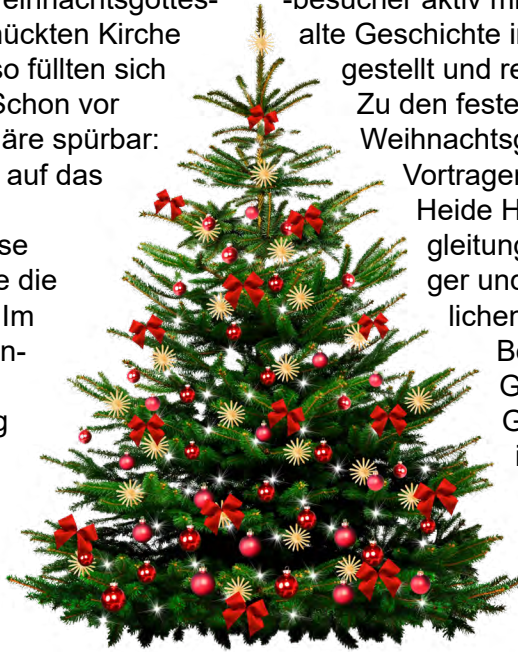
- Freitag, 10. April 2026, 15 Uhr
- Freitag, 8. Mai 2026, 15 Uhr
- Freitag, 5. Juni 2026, 15 Uhr

Wir freuen uns auf interessante Nachmittage.
INGRID HUB +VORBEREITUNGSTEAM ÖKUMENETREFF

Festlicher Gottesdienst an Heiligabend in Veitsrodt

Alle Jahre wieder erfreut sich der Weihnachtsgottesdienst in der stimmungsvoll geschmückten Kirche in Veitsrodt großer Beliebtheit und so füllten sich zum Fest 2025 schnell die Bänke. Schon vor Beginn war die besondere Atmosphäre spürbar: erwartungsvoll und voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Pfarrer Arndt Fastenrath nahm diese Stimmung einfühlsam auf und führte die Gemeinde durch den Gottesdienst. Im Mittelpunkt stand erneut das Krippenspiel, das von den Kindern des Kindergottesdienstes mit Unterstützung ehemaliger Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet wurde. Mit viel Engagement nahmen sie die Anwesenden mit auf eine Reise durch die Gefühlswelt der Weihnachtsgeschichte – von Unsicherheit und Sorge bis hin zu Hoffnung und Freude. So wurde die Botschaft von Bethlehem lebendig und greifbar. Auch die Predigt von Pfarrer Fastenrath gestaltete sich lebendig und interaktiv. Durch anschauliche Parallelen zur Weihnachtsgeschichte bezog er die Gottesdienstbesucherinnen und



-besucher aktiv mit ein. Auf diese Weise wurde die alte Geschichte in einen aktuellen Zusammenhang gestellt und regte zum Nachdenken an.

Zu den festen Bestandteilen des Veitsrodter Weihnachtsgottesdienstes gehört zudem das Vortragen der Weihnachtsgeschichte durch Heide Heidrich. Für die musikalische Begleitung an den Orgeln sorgte Franz Krieger und verlieh dem Gottesdienst mit festlichen Klängen einen würdigen Rahmen.

Bereits vor Beginn nutzten zahlreiche Gäste den nunmehr traditionellen Glühweinausschank, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein herzlicher Dank gilt auch der Küsterin Michaela Hoffmann für die liebevolle Vorbereitung des Gottesdienstes und das festliche Schmücken der Kirche. Ebenso

danken wir allen Mitwirkenden, insbesondere dem Team des Kindergottesdienstes unter der Leitung von Susanne Spohn und Christina Lang. Ihr alle habt wieder einmal dazu beigetragen, dass der Gottesdienst am Heiligabend in Veitsrodt noch besonderer war!

STEFAN HAGNER

Anzeige

DigiSucht – Das Onlineportal für Digitale Suchtberatung

Lassen sie sich jetzt beraten unter www.suchtberatung.digital !!



Das Angebot ist kostenlos und anonym. Es wird keine App benötigt.

Die Suchtberatung des Diakonischen Werkes erreichen Sie ebenfalls unter der Telefonnummer 06781-5163560 oder per Mail suchtberatung@obere-nahe.de



KIRCHE IM ORT...KIRSCHWEILER

Ein Jahr lang haben wir in unserer Serie „Das sind wir...“ die Gesichter der Edelsteingemeinde vorgestellt. Das werden wir auch weiterhin tun, sobald wir neue Mitarbeiter*innen, Ehrenamtliche oder Pfarrpersonen neu bei uns begrüßen können. Nun werden wir die Perspektive ausweiten und uns in einer neuen Etappe die Gebäude unserer Kirchengemeinde anschauen. Den Auftakt machen wir in **Kirschweiler**. Hier gibt es eine Kirche und ein Gemeindehaus, das man auch mieten kann.

REBECCA BLEH

Das Ev. Gemeindehaus in Kirschweiler

Das Evangelische Gemeindehaus Kirschweiler wurde im Jahr 1971 eröffnet. Durch einen Blitzeinschlag im Jahre 2008 wurde das Haus schwer beschädigt. Aber es wurde aufwendig renoviert. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wurde auch die Küche erweitert. 2021 hatte das Gemeindehaus sein 50. Jubiläum. Eine große Feier konnte leider nicht stattfinden, da Corona allen Planungen einen Strich durch die Rechnung machte.

CLAUDIA HARTENBERGER

Die Kirche in Kirschweiler

Im Jahr 1497 gab es schon eine Vorgänger-Kirche zur jetzigen Kirche. Die heutige Kirche wurde 1740/44 gebaut. Die Menschen nutzten in der Zeit der Vorgängerkirche die Kirschweiler Festung zur „Vertiefung heidnischer Frömmigkeit“ mit Opfergaben. Die Vorgängerkirche war eine Heilig-Kreuz-Kapelle. Diese Andachtskapelle sollte den christlichen Glauben fördern. Mutterkirche war damals wie heute die Stadtkirche Idar. Der Friedhof war um die Kirche herum gebaut. Die letzte Belegung dort fand 1890 statt. Dann wurde ein neuer Friedhof angelegt.

Der jetzige Kirchplatz vorne und hinten wurde hinzugekauft. Am Eingang in die Kirche befindet sich oberhalb der Tür das Wappenschild der Landesherren, der Wild- und Rheingrafen. Der Taufstein im Inneren ist ein Säulenfragment der Vorgängerkirche. Größere Renovierungsarbeiten fanden in den 1950-er Jahren und dann noch einmal den 1990-er Jahren statt. Im Rahmen der letzteren wurde 1997 die 500-Jahrfeier der Kirche begangen.

CLAUDIA HARTENBERGER

Ev. Gemeindehaus

Adresse: Rudolf-Opitz-Platz 4, Kirschweiler

Parkplätze: Vor dem Haus vorhanden, ebenso vor der Hans-Becker-Halle nebenan

Erbaut: 1971, saniert nach Blitzeinschlag

Ev. Kirche

Adresse: Kirchgasse 1, Kirschweiler

Parkplätze: Eigene vorhanden

Erbaut: Zwischen 1740 und 1744

Kann man unsere Gebäude mieten?

Ja, das ist grundsätzlich möglich. Wir zeigen hier im Auszug aus der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gemeindehäuser und Kirchen der Evangelischen Edelsteingemeinde, welche Veranstaltungen gebucht werden können, was dies pro Tag kostet und welche Regeln gelten.

I. Die Kirchen und die Gemeindehäuser dienen in erster Linie eigenen Zwecken der Ev. Edelsteingemeinde und stehen allen kirchlichen Gruppen unentgeltlich zur Verfügung.

II. Werden Kirchen und die Gemeindehäuser nicht für eigene Veranstaltungen benötigt, können diese mietweise für andere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung dafür ist dass:

- diese Veranstaltungen nicht gegen Christentum und Kirche gerichtet sind
- Parteipolitische Ziele verfolgen

Alle benutzten Räume, das Treppenhaus, die Korridore und die sanitären Anlagen müssen von den Benutzern gereinigt werden.

Es sollen insbesondere folgende Veranstaltungen je nach Beschaffenheit und Eignung der Räume ermöglicht werden:

1. Beerdigungsnachfeiern

2. Private Feiern, zum Beispiel, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, etc.

3. Kulturelle Veranstaltungen.

IV. 1. Für **Beerdigungsnachfeiern** wird pro Tag folgendes Benutzungsentgelt erhoben:

Gemeindehaus inklusive Küche: 150,00€ inkl. MwSt.

2. Für **private Feiern** wird pro Tag folgendes Benutzungsentgelt erhoben.

Gemeindehaus inkl. Küche 180,00 € inklusive MwSt.

Gemeindehaus ohne Küche 130,00 € inklusive MwSt.

3. Für **kulturelle Veranstaltungen** wird pro Tag folgendes Benutzungsentgelt erhoben.

Gemeindehaus inklusive Küche, 180,00 € inklusive MwSt.

Gemeindehaus ohne Küche 130,00 €. inklusive MwSt..

4. Für die **kirchliche Trauung von Paaren**, die oder deren Eltern nicht der Ev. Edelsteingemeinde angehören, wird pro Trauung in den beiden Traukirchen (Stadtkirche Idar und Kirche in Heiligenbösch) ein Benutzungsentgelt von 180€ inklusive MwSt. erhoben. Nicht inkludiert sind die Kosten für die kirchenmusikalische Begleitung. Wir werden die aktuell gültigen Gebühren plus Fahrtkosten zugrunde gelegt.

Fortsetzung in der 6. Ausgabe von *facettenreich*

Aktionswoche zum Thema Alkohol und Sucht

Die Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werkes Obere Nahe weist wieder auf die bundesweite Aktionswoche Alkohol vom 16. Juni bis 21. Juni 2026 hin. Das Motto der Kampagne lautet in diesem Jahr: „Entdecke, wie viel mehr in dir steckt – mit weniger oder ganz ohne Alkohol“

Bei Interesse oder Fragen zu Veranstaltungen setzen Sie sich bitte gerne mit den Mitarbeiterinnen der Suchtberatung in Verbindung!

SILKE HEINEN

Kontakt

Suchtberatung Diakonisches Werk Obere Nahe
Pappelstr. 1

55743 Idar-Oberstein

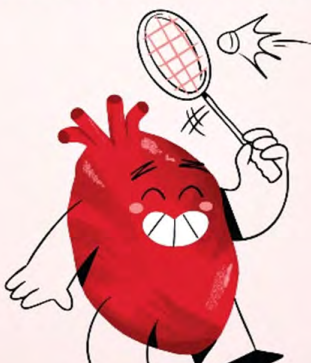
Tel. 06781-5163-560

E-Mail: suchtberatung@obere-nahe.de

obere-nahe.de

Diakonie 
Obere Nahe
Suchtberatung

Herz auf mit dem Trinken.



Leber nicht zu viel trinken.



Hirn und wieder ohne Alkohol.



FILMTOUR AUF REISEN

durch die Ev. Edelsteingemeinde

EINMAL IM MONAT FREITAGS

Kurze Zusammenfassung der Filme:

17. April ab 14 Jahren Beginn 17:30- 20:30 Uhr ev. Gemeindehaus Kirschweiler

Zwei Freunde aus einer Wiener Vorstadt geben sich spaßhalber als Migranten aus und werden von einem TV-Team für eine Doku rekrutiert.

Während sie die Klischees immer weiter bedienen, geraten sie in absurde Situationen.

Bald verschwimmen Spiel und Realität, und sie müssen sich mit den Vorurteilen auseinandersetzen, die sie selbst befeuern.

29. Mai ab 16 Jahren Beginn 18.00 - 21:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Gerach

Mehrere Menschen sind über das Internet miteinander verbunden, ohne es zu wissen, und geraten durch Betrug, Mobbing und Datenmissbrauch in Krisen.

Ein Journalist recherchiert einen gefährlichen Online-Skandal, während ein junges Paar Opfer eines Identitätsdiebstahls wird.

Gleichzeitig kämpft eine Familie mit den Folgen von Cybermobbing ihres Sohnes. Der Film zeigt, wie digitale Kommunikation Nähe vortäuschen kann – und wie verletzlich sie uns macht.

Kosten: 5 €
für Popkorn, Getränke,
Snacks und Kreativmaterial

Bei Bedarf wird ein Abholservice an einzelnen Sammelstellen angeboten.
Anmeldung unter jugendleitung.edelsteingemeinde@ekir.de

FILMTOUR AUF REISEN

durch die Ev. Edelsteingemeinde

Film & Kreativspaß für Jugendliche

17. April 2026

in Kirschweiler im ev. Gemeindehaus
Rudolf-Opitz-Platz 4

Für Jugendliche
ab 14 Jahren

Start: 17:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anmeldung erwünscht

Alle Filme sind von Medien
RLP ab dem angegebenen
Alter freigegeben; die FSK ist
oft wesentlich früher.

Kosten: 5 €
für Popkorn, Getränke,
Snacks und Kreativmaterial

Bei Bedarf wird ein Abholservice an einzelnen Sammelstellen angeboten.
Anmeldung unter jugendleitung.edelsteingemeinde@ekir.de

Informiert bleiben: Auf in die
Community auf WhatsApp!



Evangelische Edelsteingemeinde
WhatsApp-Community



22 Werden Sie Teil unserer Community auf WhatsApp. QR-Code scannen und los geht's!

FILMTOUR AUF REISEN

durch die Ev. Edelsteingemeinde

Film & Kreativspaß für Jugendliche

29. Mai 2026

in Gerach
im Dorfgemeinschaftshaus Ringstr. 1

Für junge Erwachsene Start: 18:00 Uhr
ab 16 Jahren Ende: 21:00 Uhr

Anmeldung erwünscht

Alle Filme sind von Medien
RLP ab dem angegebenen
Alter freigegeben; die FSK ist
oft wesentlich früher.

Kosten: 5 €
für Popkorn, Getränke,
Snacks und Kreativmaterial

Bei Bedarf wird ein Abholservice an einzelnen Sammelstellen angeboten.
Anmeldung unter jugendleitung.edelsteingemeinde@ekir.de



Mirjam beobachtet aus dem Schilf heraus, wie die Prinzessin Moses auf dem Nil findet.

GRAFIK VON AYELET KESHET/ADOBE STOCK

Eine mutige, kleine Heldin

Liebe Kleine, liebe Große!

Heute möchte ich von einem kleinen Mädchen erzählen. Ihr Name ist Mirjam. Sie lebte schon vor langer, langer Zeit. Damals hat sie etwas getan, was sehr mutig war.

Ihr müsst nämlich wissen, dass Mirjam und ihre Familie nicht in ihrer Heimat Israel leben. Sie leben schon seit vielen Jahren in Ägypten. Die Ägypter können die Israeliten nicht gut leiden. Deshalb müssen die Israeliten für die Ägypter arbeiten. Die Ägypter mögen es auch nicht, dass die Israeliten zu einem großen Volk geworden sind. Die israelitischen Frauen sollen keine Kinder bekommen.

Eines Tages wird ein kleiner Junge geboren. Die Mutter will ihn verstecken. Mit ihrer Tochter Mirjam flicht sie ein Körbchen. Darin legt sie das kleine Baby. Zusammen gehen sie zum Nil, einem großen Fluss. Dort lassen sie das Körbchen mit dem Baby schwimmen. Die Mutter betet für ihr Kind, und Mirjam beobachtet, was passiert. Ob wohl jemand zum Fluss kommt und das Baby im Körbchen finden wird?

das Körbchen. „Oh, das ist ja ein Baby! Ein kleiner Junge!“ ruft die Prinzessin. „Er ist ganz allein. Was mache ich nur? Mal überlegen... Ich weiß: Ich nehme ihn mit in den Palast. Da werde ich für ihn sorgen!“

Mirjam hat alles ganz genau beobachtet. Die Stimme der Prinzessin klingt nett. Sie will sich um das Baby kümmern. Mirjam nimmt all ihren Mut zusammen und läuft zur Prinzessin. „Ich weiß jemanden, der für das Baby sorgen kann“, sagt sie. „Ich kenne eine Frau.“ Die Prinzessin überlegt. Dann ist sie einverstanden.

Und so geschieht es, dass das Baby zurück zu seiner Mutter kommt. Die Prinzessin adoptiert den kleinen Jungen und gibt ihm den Namen Mose. Nun kann er aufwachsen. Gott hat das Gebet der Mutter gehört. Er hat mit dem Baby noch etwas ganz Besonderes vor. Gut, dass die kleine Mirjam so mutig war.



(Diese Geschichte kannst du im Alten Testament, im 2. Buch Mose, Kapitel 1 - 2 nachlesen)

Die Königstochter kommt zum Fluss. Sie entdeckt

Hanne Grates

Vielfältige Angebote der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick der Jugendarbeit der Edelsteingemeinde für das Jahr 2026

Die vergangenen Wochen waren geprägt von fröhlichen Begegnungen, kreativen Aktionen und vielen gemeinsamen Erlebnissen mit Kindern und Familien aus der Edelsteingemeinde. Den Auftakt machte am 17. Januar das **Nistkästen Bauen**. Zahlreiche Familien und Kinder folgten der Einladung und verwandelten die Räumlichkeiten des VfL Algenrodt in eine kleine Werkstatt. Unter der fachkundigen und kreativen Anleitung von Dirk Pfeifer von „**Jedem Kind seine Kunst**“ entstanden individuelle und liebevoll gestaltete Nistkästen. Mit viel Eifer wurde gebohrt, geschraubt und beklebt. Ein herzliches Dankeschön an den VfL Algenrodt für die Bereitstellung der Räume sowie für die tolle Bewirtung mit Würstchen und Getränken. Die gelungene Zusammenarbeit macht Lust auf weitere gemeinsame Projekte.



Weiter ging es am 30. Januar mit dem **Start der Kinotour** im Pfarrsaal in Leisel. 24 Kinder ab sechs Jahren füllten den Saal und sorgten für eine großartige Atmosphäre. Neben dem Film erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Malaktionen und Bewegungsspielen. Für leckeres Essen sorgte eine großzügige Spende des Weihnachtsmarkts Frankenberg. Der Abend war ein voller Erfolg und bleibt sicher vielen noch lange in schöner Erinnerung.

Ein besonderer Höhepunkt folgte schließlich am Altweiberdonnerstag, dem 12. Februar, mit der bunten **Faschingsfeier in Regulshausen**. Rund 40 Kinder aus den Jungschar- und Teens-Club-Gruppen aus Veitsrodt, Regulshausen und Götttschied kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern. Bei einem vorbereiteten Faschingsbüfett mit leckeren Snacks und Getränken wurde geschlemmt und gelacht. Es wurde gespielt, getanzt, Musik gehört und in fröhlichen Gruppenspielen Teamgeist bewiesen. Besonders das kreative Bastelangebot fand großen Anklang und wurde begeistert genutzt. Dies alles fand zusätzlich neben den wöchentlich stattfindenden Angeboten wie der Jungschar in Götttschied, Regulshausen, Veitsrodt sowie dem Teenstreff in Götttschied/Regulshausen und dem Jugendkreis in Götttschied und dem Ü17-Treff in Götttschied statt.

Weitere Aktionen in den kommenden Monaten werden sein:

Unsere **Kinotouren** finden auch weiterhin statt:

- in Kirschweiler im Ev. Gemeindehaus: für Jugendliche ab 14 Jahren am **17. April 2026**, von 17.30 bis 20.30 Uhr
- in Gerach im Dorfgemeinschaftshaus: für Jugendliche ab 16 Jahren am **25. Mai 2026**, von 18 bis 21 Uhr.

Anzeige

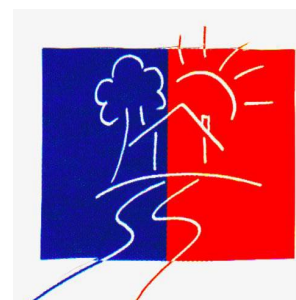
Kirchliche Sozialstation Idar-Oberstein e.V.

Hauptstraße 99
06781-94450



24 Stunden erreichbar

- Medizinische Leistungen
- Pflegerische Leistungen
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung in allen Bereichen



Außerdem starten **neue Jungschargruppen** (von 6-10 Jahren) nach den Osterferien:

- in **Leisel** (im Pfarrsaal) am **20. April 2026**, von 17 bis 18.30 Uhr
- in **Idar/Lay** (im Gemeindezentrum Flachsspreite) am **22. April 2026**, von 17 bis 18.30 Uhr
- in **Kirschweiler** (im ev. Gemeindehaus) am **13. April 2026**, von 17 bis 18.30 Uhr

Ebenfalls nach den Osterferien startet ein neuer **Teens-Jugendclub** (von 11-15 Jahren):

- in Kirschweiler (im Ev. Gemeindehaus) am 13. April 2026, von 19 bis 20.30 Uhr

zusätzlich zu den bereits bestehenden Angeboten. Alle Angebote in Regulshausen, Veitsrodt und Göttschied finden ab diesem Zeitpunkt ebenfalls 14-tägig statt. Eine Übersicht dazu findest du auch auf der letzten Seite dieses Heftes.

Durchführung von Freizeitmaßnahmen

Der Bedarf an Betreuung in den Ferien wird zunehmend größer. Wir versuchen aus diesem Grund, Aktionen in den Ferien anzubieten. Dies ist uns jedoch nur dann in vollem Umfang möglich, wenn wir auch Unterstützung durch Teamer bekommen. Wir sind nach wie vor auf der Suche nach Teamern für folgende Freizeiten:

- **Sommerferien:** von 5. bis 11. Juli 2026: *Waldwoche in Heiligenbösch mit Übernachtung*
- **Herbstferien:** von 5. bis 9. Oktober: Theaterfreizeit im Gemeindehaus Göttschied ohne Übernachtung

MELANIE FÜLLMANN UND LISA KOSTER

Angebote des Jugendreferats

Unsere Freizeiten 2026

Teens-Wochenende: vom 08.05.- 10.05.26
Alter: 10-13 Jahre; Kosten: 70 €

Tanzprojekt Niederbrombach: vom 29.06.- 03.07.26
Alter: 6-10 Jahre; Kosten: 30 €

Waldwoche: vom 06.07.- 11.07.26
Alter: 8-12 Jahre; Kosten: 180 €

Jungscharwochenende: vom 11.09.- 13.09.26
Alter: 6-12 Jahre; Kosten: 50 €

Theater Workshop: vom 05.10.-9.10.26
Alter: 8-12 Jahre; Kosten: 50 €

Teams & Friends & Co.: vom 13.11.- 15.11.26
Alter: ab 14 Jahre; Kosten: 50 €

Jugendkongress Aachen: vom 12.06.- 14.06.26
Alter: ab 14 Jahre; Kosten: 15 €

Fahrt ins Plopsaland Deutschland (ehemals Holiday Park): 20.06.26



Weitere Infos und Buchung (QR Code)

Unsere Schulungen 2026

DLRG Kurs: ab Sommer
Alter: ab 14 Jahre; Kosten: 15 €

Juleica Intensiv Kurs Schweden: vom 26.07.- 07.08.26; Alter: ab 14 Jahre; Kosten: 360 €



Weitere Infos und Buchung (QR Code)



Jubiläum: 50 Jahre Schwangeren-Beratung in der Johanneskirche

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Obere Nahe feiert das 50. Jubiläum seiner Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung mit einer ganzen Themenwoche statt (nur) mit Sekt.

Ein halbes Jahrhundert Begleitung von Frauen und Familien in „schwierigen und anderen“ Umständen zeigt uns, dass die Lebenssituation von (schwangeren) Frauen ein Spiegelbild unserer Gesellschaft ist. Das werden wir mit unserer Jubiläumswoche mit verschiedenen Veranstaltungen begehen. Wir möchten dies mit den Kirchengemeinden tun und laden ein: zum Teilnehmen, aber gerne auch zum Mitgestalten. Wenn Sie Ideen haben, eine Gruppe/Einrichtung/ Institution kennen, die sich bei der Woche einbringen kann oder soll, wenn Sie selber aktiv werden wollen..., dann melden Sie sich gerne:

E-Mail: schwanger@obere-nahe.de

Das Programm hat noch Platz für Mitwirkung.

Wann: Vom 4.9.2026 bis 10.9.2026

Wo: Johanneskirche Idar, Am Rilchenberg 31

Wir laden schon jetzt ein und bitte alle Interessierten, sich schon jetzt den Termin am Freitag, den 4. September, 17 Uhr, mit der feierlichen Eröffnung der Ausstellung „**On Motherhood**“ vorzumerken. Das detaillierte Programm befindet sich in der Planung, aber einige Programmpunkte bzw. Akteur*innen der Woche stehen schon fest:

- Sonntag, 06.09.2026: Gottesdienst mit Familienfest
- Donnerstag, 10.09.2026: Finissage mit einem Abschlussprogramm am Abend

Geplant, aber noch nicht terminiert:

Vortrag BINE e. V.: Sexualität, Alkohol, Verantwortung (für Schulen)

Frauenfrühstück

Frauennotruf Ida-Oberstein

Kita-Referat: Filmvorführung „Good Parents“

IN FREUD...

Getauft wurden

Johanna Kiy

Ben-Matteo Pape



Bestattet wurden

Karin Angela Anders	81 Jahre	Göttschied	Christel Lorig	88 Jahre	Algenrodt
geb. Groh			geb. Hennchen		
Hans Werner Weber	75 Jahre	Göttschied	Rosemarie Krämer	66 Jahre	Tiefenstein
Stefanie Susanne Ursula Kuhn			geb. Fuhr		
geb. Stein	67 Jahre	Idar-Lay	Gertrud Kappler	95 Jahre	Kirschweiler
Rudolf Georg Fuchs	88 Jahre	Algenrodt	geb. Juchem		
Hans Lehnert	100 Jahre	Mackenrodt	Inge Christel Müller	85 Jahre	Kirschweiler
Anita Fillmann	90 Jahre	Mainz	geb. Crummenauer		
geb. Sohni			Gudrun Rieb	84 Jahre	Kirschweiler
Kurt Juchem	85 Jahre	Vollmersbach	geb. Ströher		
Roland Weinß	83 Jahre	Hettenrodt	Margarethe Elfriede Anneliese		
Hannelore Bartz	96 Jahre	Idar-Lay	Marshall geb. Brinkmann	90 Jahre	Veitsrodt
geb. Bartz			Heinz Dieter Nürnberg	69 Jahre	Idar-Lay
Ursula Melzer	87 Jahre	Algenrodt	Anna Heronimus	74 Jahre	Göttschied
geb. Kuhn			Dr. Bernhard Albert Numrich	71 Jahre	Algenrodt
Horst Rudolf Dalheimer	74 Jahre	Idar-Stadt	Rosemarie Hamm	85 Jahre	Hettenrodt
Heinz Kaiser	94 Jahre	Kirschweiler	geb. Grenwelge		
Ingrid Nees	85 Jahre	Göttschied			
geb. Steinmetz					
Zinaida Leipi	85 Jahre	Kirschweiler			
geb. Leipi					
Jan Georg Bischoff	57 Jahre	Groß-Gerau			
Therese Anna Fickert	91 Jahre	Idar-Lay			
geb. Heidecke					
Edward Axel Haywood	59 Jahre	Idar-Lay			
Margot Stein	89 Jahre	Idar-Stadt			
geb. Fritz					
Robert Richard Dreher	90 Jahre	Idar-Lay			
Walter Lothar Klein	88 Jahre	Göttschied			
Lieselotte Taffe	96 Jahre	Algenrodt			
Viktor Hahn	89 Jahre	Idar-Stadt			

JUNGSCHAR VON 6-10 JAHREN

KIRSCHWEILER MONTAGS (START 13.4.)

VEITSRODT MITTWOCHS (START 29.4.)

REGULSHAUSEN DONNERSTAGS (START 16.4.)

LEISEL MONTAGS (START 20.4.)

GÖTTSCHIED MITTWOCHS (START 22.4.)

IDAR/ LAY MITTWOCHS (START 22.4.)

ALGENRODT DONNERSTAGS (START 23.4.)

VON 17.00-18.30 UHR

VON 19.00- 20.30 UHR

TEENS CLUB VON 10 BIS 13 JAHREN

REGULSHAUSEN/ GÖTTSCHIED DONNERSTAGS (START 16.4. IN REGULSHAUSEN)

TEENS-/JUGENDCLUB VON 11-15 JAHRE

KIRSCHWEILER MONTAGS (START 13.4)

VON 19.00-20.30 UHR

JUGENDKREIS AB 13 BIS 15 JAHREN

GÖTTSCHIED MITTWOCHS (START 22.4.)

VON 19.00-21.00 UHR

ALLE GRUPPEN ANGEBOTE FINDEN 14-TÄGIG STATT

Ü-16 IN GÖTTSCHIED

1X IM MONAT FREITAGS (START 24.4.)

VON 19.00-21.00 UHR

ANGEBOTE JUGENDARBEIT

FREIZEITEN

WORKSHOPS

FILMTOUR

ESCAPE ROOM

KONTAKT JUGENDLEITERINNEN

LISA KOSTER 0151 53238699

MELANIE FÜLLMANN 01719824735

JUGENDLEITUNG.EDELSTEINGEMEINDE@EKIR.DE